

mologe, das utile cum dulci vereinen: die Ueberreste dieser Fische geben bei günstigem Wetter einen vorzüglichen Köder zum Fang der Cholevinen; ausserdem benutzte ich vielfach die so häufigen Nacktschnecken und die grossen Gartenschnecken zerquetscht zum Auslegen; fleissiges Sieben an geeigneten Plätzen, Streifen an heissen Tagen vor Sonnenuntergang etc. etc. führt zur Ausbeute. Manche Arten lieben Aufenthalt unter Kalksteinen. *Choleva spadicea* Sturm M. (Rosenh.), *angustata* F. Greifenstein, *cisteloides* Fröl. Eingang der Sophienhöhle bei R., *agilis* Ill. P. T. an vermodernden Stöcken. *Nargus badius* Strm. Greifenstein (gesiebt), *anisotomoides* Spence B. P., gesiebt. *Sciodrepa fumata* Spce. u. *Watsoni* Spce. nicht selten an Aas und Köder im ganzen Gebiet. *Catops umbrinus* Er. W.-T. bei Teufelsloch gestreift; *nigricans* Spce. und der sehr ähnliche *coracinus* Kelln. A. S. E. P. unter Steinen; *affinis* Steph. T.-T. an Aas morio F. bei Pegnitz an faulen Birnen; *chrysoloides* Panz. nicht selten im ganzen Gebiet.

Apatura iris und ilia.

Es ist lebhaft zu bedauern, dass es in Deutschland für die Veröffentlichung von Spezialbeobachtungen über die Entwicklungsgeschichte einzelner, bisher wenig bekannter Insekten kein Centralorgan giebt, welches Jedermann dazu dienen könnte, sich zu überzeugen, ob ein von ihm zu behandelndes Thema nicht schon von anderen Entomologen erschöpfend besprochen worden ist oder nicht. Es wäre dann ausgeschlossen, dass man in den verschiedenen entomologischen Zeitschriften immer und immer wieder Veröffentlichungen lesen müsste, die von den betreffenden Beobachtern als etwas ganz Neues, noch nie Dagewesenes aufgetischt werden. — In dieser irrigen Meinung, etwas ganz Neues zu bringen, befindet sich auch Herr L. Weber, Schwabsberg, wenn er in No. 4 dieser Zeitschrift Seite 26 schreibt: „Da *Apat. iris* hier alljährlich fliegt, suche ich nun in verschiedenen Schriften nach, um etwas über die erste Lebenszeit und die Ueberwinterung dieser Räuplein zu erfahren, allein ohne Erfolg. In den meisten Büchern stand gar nichts darüber, wahrscheinlich weil die Autoren es selber nicht wussten.“

Bereits im Jahre 1884 konnte Herr Weber in meinem Werkchen „Die Grossschuppenflügler (Macrolepidoptera) der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte“ I. Theil Seite 25 über *Apatura iris* lesen: „Die Raupen überwintern ganz klein, indem sie die Zweigspitzen von *Salix caprea* L. Salweide oder *Fraxinus excelsior* Esche, besonders deren Terminalknospen fest umspinnen und sich dann dem übersponnenen Aestchen dicht anschmiegen. Nur das hierfür speciell geübte Auge des Kenners vermag sie als kleine, rindenfarbige Höcker von ihrer Umgebung zu unterscheiden. Bei verschiedenen Autoren, wie Rössler, Ramann u. a. finden

wir die irrige Ansicht oder Vermuthung ausgesprochen, dass die *iris*-Raupen im Herbst von den sie ernährenden Bäumen oder Büschen herabsteigen und auf der Erde unter abgefallenen Blättern überwintern.“ — Dass die Entwicklung von *ilia* die analoge von *iris* ist, wurde von mir auf der folgenden Seite 26 besonders hervorgehoben. Die wesentlich abweichende Ueberwinterungsart der verwandten Gattung *Limenitis populi* besprach ich dann im vierten Jahrgang der „Insekten-Welt“ (später unter dem heutigen Namen: Entomologische Zeitschrift fortgeführt) auf Seite 58 und veröffentlichte schliesslich im Entomologischen Jahrbuch von Krancher III. Jahrgang von 1894 Seite 139—148 eine Monographie der in der Umgegend von Chemnitz einheimischen Arten der Gattungen *Apatura* und *Limenitis*, worin alles Wesentliche, was Herr Weber und Herr Bartel (XI. Jahrgang No. 20 dieser Zeitschrift) als neue Beobachtungen hinstellen, ganz ausführlich mitgetheilt worden ist.

Chemnitz, am 16. Mai 1898. Professor Dr. Papst.

Vereinsangelegenheiten.

In Folge des Inserates von Herrn Rechtsanwalt *Capfisch* sind hier von verschiedenen Seiten Zuschriften eingegangen, welche gleiche üble Erfahrungen kundgeben.

Ich möchte hierzu bemerken, dass die Mitglieder selbst das Mittel in der Hand haben, Leuten, welche aus niedrigen Beweggründen unreell handeln, das Handwerk zu legen.

Wenn grundsätzlich jeder Fall, der offenbar aus solchen Motiven entspringt, hierher mitgetheilt wird, und wenn vor Ausführung einer jeden grösseren Bestellung hier Erkundigungen über den Lieferanten bzw. Besteller eingeholt werden, so würden Fälle unreellen Verfahrens unter den Mitgliedern sehr bald schwinden.

Leider ist bis jetzt erst ein kleiner Theil der Mitglieder an diese Praxis zu gewöhnen gewesen, die meisten kommen erst dann, wenn der »Reinfall« stattgefunden hat.

Hier wird jeder gemeldete Fall eines unehrenhaften Verfahrens vermerkt und Anfragenden gewissenhaft Mittheilung gemacht.

Die geringen Uukosten von zehn Pfennigen für eine Doppelkarte dürften auch bei kleinen Beträgen sich bezahlt machen und was die Hauptsache ist, ein allgemein gehandhabtes Erkundigungsverfahren wird wesentlich dazu beitragen, den Ehrgeiz aller Derer zu stärken, welche practische Entomologie betreiben.

H. Redlich.

Die Prämierung der im vergangenen Jahre eingesandten Arbeiten (gespannte Falter) wird anlässlich der voraussichtlich zum August hier tagenden Generalversammlung stattfinden.

Mitglieder, welche sich an der Concurrenz noch betheiligen wollen, können die Bedingungen vom Unterzeichneten erfahren.

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

- No. 2471. Herr Hugo Franke, pr. Adr. Guttman, Kattowitz, Oberschlesien.
 No. 2472. Herr Dr. phil. Weber, Apother, Mutterstadt, Bayern.
 No. 2473. Herr Jos. Mohr, Uhrmacher, Rathhausplatz, Regensburg, Bayern.
 No. 2474. Herr Professor O. Koch, Scheffelstrasse 24, Freiburg, Baden.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bzw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den »Anzeiger.« am 1ten bzw. 22sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.

H. Redlich.

Las. prnui

Eier sind in diesen Tagen bestimmt zu erwarten. **Garantie für Anflug!** Bestellungen werden noch in jeder Grösse angenommen und zu mässigen Preisen ausgeführt. *Populifolia* Eier später.

H. Redlich, Guben.

Vereinslager.

2 Centurien **Coleopteren**, eine von **Brasilien**, eine von **Java**, in **sauberen genadelten** und **richtig bestimmten frischen Exemplaren** sind zusammen für **nur 15 M.** abzugeben. Porto und Verp. extra.



Die neueste Preisliste No. 41 von Dr. Staudinger sowie die **Etiquettenliste für Europ. Schmetterlinge**, (Vollständiges Verzeichniss der Macrolepidopteren nach Dr. O. Staudinger), sind gegen Einsendung von 1 M. 5 Pf. für das Stück franco vom Vereinslager erhältlich.

Adolf Kricheldorf,
Berlin S.,
 135. Oranienstrasse 135.
 Naturalien- u. Lehrmittel-
 Handlung.
Grosses Lager
 von
Schmetterlingen
und Käfern
aus allen Welttheilen,
 lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
 u. s. w.
 Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
 Präparierung und Aufbewahrung aller
 Arten von Insekten sind ebenso, wie
 Insektennadeln bester Qualität (weiss
 und schwarz) stets auf Lager.
 Ferner grosses Lager von ausge-
 stopften Säugethieren, Vögeln, Fischen
 etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen
 und Muscheln.
 Meine diesbezüglichen Preislisten
 versende gratis und postfrei.
 Alle Arten von Thieren werden
 naturgetreu ausgestopft.

Zu verkaufen:
 Ein Schrank, sauber und gut gearbeitet,
 Nussbaum lackirt, zweithürig, Höhe 1,16 m.
 Breite 1,70 m, Tiefe 0,45 m. Der Schrank
 ist eingerichtet zu 48 Kästen und enthält
 z. Z. 42 in Falz gearbeitete Doppelglas-
 kästen in Buchform in zwei Reihen. Ausser
 diesen enthält der Schrank auch noch
 3 Schubkästen mit 105 Fächern, passend zu
 einer Eier- oder kleinen Mineralien-Samm-
 lung. Mit dem Schranke zugleich verkäuf-
 lich eine Schmetterlingssammlung: 95
 Arten (Macrolepidopteren) in ca. 1600 Ex.
 Schrank und Sammlung 500 M. Auch im
 Tausch gegen Briefmarkensammlung.
Adolf Ralle, Dresden,
 Grossenhainerstrasse No. 33.

Der Unterzeichnete wird Ende Juni bis
 Mitte Juli eine grössere Sammelreise (Bern
 Meiringen Brig Simplon Centorali
 Cocarno Maggia Airolo Gotthard Susten)
 unternehmen und wünscht Absatz für die
 Doubletten von genadelten ungespannten
 Schmetterlingen event. auch für gesammelte
 Coleopteren etc. im Tausch oder gegen
 baar. Vorherige schriftliche Vereinbarung
 erwünscht.
Otto Ritz-Borel, eidg. Beamter,
 Bern.

Habe abzugeben im Tausch oder gegen
 baar mit 60% Rabatt: Parnassius v. prin-
 cepts 4 ♂ 3 ♀, infernalis 3 ♂, Colias christo-
 phi 4 ♂ 2 ♀, eogene 2 ♂, regia 2 ♂
 2 ♀, romanovi 5 ♂ 1 ♀, v. maculata 1 ♂,
 Rhodocera farinosa 1 ♂ 1 ♀, Melitaea pa-
 mira 2 ♂, Argynnis chariclea 5 ♂ 5 ♀
 Satyrus antonoe 3 ♂ 2 ♀, Coenonympha
 nolkeni 1 ♂ 1 ♀, sunbecca 4 ♂, Syrich-
 thus v. gigantea 1 ♂, alpina 4, Polyomm.
 solskyi 3 ♂ 3 ♀ pass. Ausserdem habe ab-
 zugeben 15 Micros in Düten in 7 Arten
 aus Turkestan und 56 Libellen in 4 Arten
 aus Amasia. *Weskamp, Mayen.*

Agl. infausta
 Raupen Dtzd. 1,20 M., später Puppen Dtzd.
 2 M. Nur gegen Voreinsendung des Be-
 trages.
 Wer liefert kleine caja Raupen gegen
 castrensis, lanestris, neustria?
Schmidgen, Mainz.

Insekten-Torfplatten-Fabrik
E. Stosnach, Hannover,
 liefert zu billigsten Preisen jedes gewünschte
 Maass und jedes Quantum in kürzester Frist.
 Nachstehende Nummern halte stets vor-
 rätzig: 30|20, 30|14, 28|13, 26|11, 26|10,
 24|8, 23|7 cm.
 Bei Abnahme von 1000 Stück einer
 Nummer gewähre hohen Rabatt.
Torfziegel ca. 33 : 15 :
 6 - 8 cm.
 Jeder Auftrag findet prompte Erledigung.
 Proben und Preiscoarant gratis und franco.

Suche Abnehmer für Raupen
 von urticae, io, elpenor, ocellata, ligustri,
 populi, jacobaeae, neustria, rubi, vinula,
 bucephala, caeruleocephala, libatrix, argentea,
 stratarius im Tausch gegen Raupen, Eier
 oder Puppen mir fehlender Falter.
Huth, Kämmerer, Lüchow, Hannover.

Meine neue illustrierte Schmetterlings-
 Preislise ist erschienen und steht gegen
 Einsendung von 0,50 M., welche bei Be-
 stellung vergütigt werden, zu Diensten.
H. Fruhstorfer, Berlin N.-W.,
 Thurmstrasse 37.

Tötungsgläser
 mit und ohne Cyanalifüllung in jeder Anzahl
 und in Grössen I, II und III habe ab-
 zugeben. III ist für Züchter grösserer
 Spinner sehr praktisch. Die Preise sind
 ohne Emballage und Porto 45 Pf., 60 Pf.
 und 1,25 M.
H. Bunge, Tangermünde.
 pr. Adr. Herrn Teumer, Drogerie
 zu Tangermünde.

Gesucht
 Eier von Attacus atlas, orizaba u. Anth.
 mylitta. *F. Spillner, Lehrer,*
 Hameln a. W.

Hervorragend schöne
Schmetterlingssammlung,
 das palaearkt. Faunengebiet umfassend,
 in 3 grossen besterhaltenen Schränken mit
 66 Kästen, ist für den Spottpreis von
 450 M. verkäuflich.
Atelier Grubauer, Berlin S.-W.,
 Belle-Allianceplatz 9.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.
 Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
 Liefert als Specialität:
Insektenkästen
 mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
 in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
 bei soliden Preisen.
 Lieferant des Königl. Museums, des
 Internat. Entomolog. Vereins und der
 höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
 Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
 42 × 36½ à 4 M. — Pf.
 41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
 à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
 Die Einrichtung ganzer Museen wird
 übernommen.

Heinr. Boecker in Wetzlar
 empfiehlt mikroskopische Praeparate und
 Utensilien aller Art, event. im Tausch gegen
 palaearktische Macros.

Viertheilig zusammenlegbare
 an jeden Stock passende
Schmetterlings-Netzbügel
 à 1,20 M., mit weichem engl. Tüllbeutel
 à 2,00 M., einzelne Tüllbeutel à 80 Pf.,
viertheilige Schöpfer à 2,50 M.,
 alles incl. Porto, bei Nachnahme etwas
 höher, empfiehlt
Th. Nonnast, Habelschwerdt, Schles.

Naturalien- und
 Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
 in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
 aller
naturhistorischen Gegenstände.

Turkestan-Falter
 zur palaearktischen Fauna gehörig, ven-
 sendet in frischen und reinen Stücken zu
 billigsten Preisen. Preislisten gratis u. franko.
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

R. Hempel, Tischlermeister,
 Berlin N. 58, Schönhauser-Allee 141 a,
Lieferant
 des Königl. Museums zu Berlin,
 liefert als Specialität
Insektenkästen und Schränke
 zu soliden Preisen.

Cossus cossus Puppen giebt
 tauschweise ab
Georg Fiedler, Gera, Arndtstrasse.

Abzugeben:
 Raupen von Biston hirtarius Dtzd. 15 Pf.
 Porto und Packung 20 Pf. Tausch erwünscht.
Otto F. Fischer, Duisburg a. Rh.,
 Kettenstrasse 1.

Yama-mai Puppen Stück 70 Pf. Raupen
 von Las. var. excellens und A. pernyi nach
 letzter und vorletzter Häutung 1,80 bezw.
 1 M. pro Dtzd. Eier von Las. quercifolia
 und var. montana 10, bezw. 70 Pf., von A.
 cynthia 15 Pf. Puppen von Sm. populi
 80 Pf. pro Dtzd. Porto extra. Tausch
 gegen Zuchtmaterial.
R. Reichmann, Brüx, Böhmen.

L. potatoria Raupen,
 gegen 500 Stück im Freien gesammelt, gebe
 ab das Dtzd. für 15 Pf., Puppen das Dtzd.
 30 Pf., nur gegen Voreinsendung. Porto u.
 Kiste 30 Pf. Betrag in deutschen Brief-
 marken.
Erdmann Kallert, Breslau, Schlesien,
 Sadowastrasse 58.

Lebende Leuchtkäfer.
 Lampyrus splendidula u. L. noctiluca ♂,
 ♀ und Larven zum Aussetzen in Gärten
 oder zu Untersuchungszwecken versende
 gegen Einsendung von 2 M. p. Dtzd. mit
 Beginn der Flugzeit. Nehme auch entom.
 oder numism. Bücher und Zeitschriften,
 ferner Münzen, Versteinerungen mit Fund-
 ortsangabe und namentlich Briefmarken in
 Tausch. *Hermann Winn, Malsfeld,*
 (Hessen-Nassau.)

Abzugeben plumigera Raupen in allen
 Grössen. das Dtzd. 40 Pf., 50 St. 130 Pf.,
 100 St. 250 Pf. Gespannte fausta, das
 Dtzd. 1 M. Porto etc. 20 Pf.
E. Herfurth, Ober-Postassistent,
 Weimar.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 44-48](#)